



2.7.2009

Stellungnahme des Verbandes der Schulleiterinnen und Schulleiter (VSL ZH) zum Projekt „Belastung – Entlastung im Schulfeld“

Denkhorizont öffnen und unbürokratische Lösungen finden!

Der Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Zürich begrüsst es sehr, dass alle am Schulfeld beteiligten Kreise gemeinsam nach neuen, unbürokratischen Lösungen zur Entlastung der Schulen suchen werden.

Der VSLZH ist sehr erfreut über das Projekt „Belastung und Entlastung im Schulfeld“ und wird gerne engagiert mitarbeiten. Dieses Thema betrifft alle Schulleitungen direkt und indirekt (Personalführung) sehr stark. Basis der Arbeit ist für die Schulleitenden das neue VSG. Es ist für uns ein sehr positives Zeichen, dass der Denkhorizont geöffnet werden kann, um unter Mitarbeit aller am Schulfeld beteiligten Kreise auch unbürokratische Lösungen anzuvisieren. Wir hoffen sehr, dass die Politik nicht durch unsägliche Sparvorgaben das Projekt zunichte macht. Wir erwarten, dass die Verwaltung auf unbürokratische Lösungen eingehen wird und, diese im Dschungel der Gesetze und Verordnungen auch umsetzt.

Weitere Auskünfte: Peter Gerber, Präs. VSLZH
Natel: 079 316 88 23